

PRODUKT	S <small>IV</small> ERS - PRODUKT-INFORMATIONEN	IN KÜRZE	ANWENDUNG	WISSENSWERTES
<p>Muskel, Kondition, Ausgeglichenheit</p> <p>CONDITIONOL</p>	<p>Vitamin E schützt u.a. die Muskelzellen vor vielen Schadstoffen, die aus der Umwelt aufgenommen und auch vom Körper selbst produziert werden. Es unterstützt den Stoffwechsel, neutralisiert die für das Muskelgewebe giftigen Freien Radikale und mindert dadurch die Übersäuerung des Muskels (Muskelverspannungen). In der Zucht ist Vitamin E sowohl für die Entwicklung der Samenzellen bei Hengsten als auch für die Funktion der Keimdrüsen bei Stuten von ausschlaggebender Bedeutung.</p> <p>Essentielle Fettsäuren sind wichtige, für den Muskel einfach verwertbare Energielieferanten, erhöhen dessen Leistungsbereitschaft und können den Abbau einzelner Muskelzellen verhindern.</p> <p>CONDITIONOL enthält zudem die natürlichen Produkte L. Carnitin, Kieselgur und Gamma-Oryzanol, die zu festen Bestandteilen in der modernen Ernährung von Leistungspferden geworden sind. Gamma-Oryzanol wird aus Reiskeimen gewonnen und fördert spezifisch den Muskelaufbau. L. Carnitin ist eine Aminosäure, die u.a. die Leistungsbereitschaft, den Erhalt und die Neubildung der Muskulatur fördern kann. Kieselgur ist ein diätetischer Ballaststoff, ein Bindemittel, das u.a. die Entwicklung von Schadkeimen hemmen, somit die Leber entlasten, die Darmstabilität und die Widerstandsfähigkeit unterstützen und verbessern kann.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kann Vitalität, Leistung und Ausdauer deutlich steigern • die Arbeitsleistung der Muskulatur erhöhen • zu physischer und psychischer Ausgeglichenheit beitragen und die Konzentration fördern - dadurch mehr Arbeitsfreude - • die Darmstabilität unterstützen • die Widerstandskraft erhöhen • die Zuchtleistung verbessern • harmonisches Körperbild • glänzendes Fell 	<p>CONDITIONOL: Da alle für die Grundfütterung üblichen Getreidearten zu wenig Vitamin E und essentielle Fettsäuren enthalten, ist es von großer Wichtigkeit, einem Sportpferd diese zuzufüttern. Bei besonderen Anstrengungen und Belastungen zeigen Pferde einen erhöhten Bedarf an Substanzen, wie Vitamine, Elektrolyte und Aminosäuren, welche über das Grundfutter nicht jederzeit zur Verfügung gestellt werden. Eine Zufütterung von ausgewählten Substanzen wird somit erforderlich. Je nach Beanspruchung, sollten die entsprechenden Vitamine, Mengen- und Spurenelemente, Aminosäuren sowie weitere Zusätze verabreicht werden.</p>	<p>Grundsätzliches: Die Futtermittelaufnahme stellt für das Pferd einen äußerst wichtigen Bestandteil für das physische und psychische Wohlergehen dar. Ursprünglich verbrachte das Pferd die meiste Zeit mit Futtersuche und Futtermittelaufnahme. Heute dominiert das Pferd im Sport und in der Freizeit. Das gesamte Umfeld des Pferdes, wie Haltung, Fütterung, Art der Futtermittel, Zeit der Futtermittelaufnahme, hat sich stark verändert. Um den Besonderheiten des Verdauungstraktes und der Gesunderhaltung des Pferdes gerecht zu werden, verlangt es daher Wissen und Verständnis.</p> <p>Das Pferd als Athlet im Sport: Oft wird eine Forderung im Sport zu einer Überforderung des Pferdes und Sportverletzungen sind die Folge. Für die Ursachen hierfür werden leider nur all zu oft äußere Umstände verantwortlich gemacht. Der physiologische Zusammenhang jedoch, welcher zu Sportverletzungen führen kann, bleibt dabei meist unberücksichtigt. Ein optimal trainierter und ernährter (konditionierter) Muskel verhilft zu einem präzisen Bewegungsablauf und unterstützt die Sehnen und Gelenke. Ein überforderter Muskel jedoch verkrampft sich, verliert dadurch seine Elastizität und die Bewegungen werden unsicher. Das Risiko einer Sehnenverletzung und einer Überbelastung der Gelenke (folgeschwere Gelenkschäden) vergrößert sich drastisch. Um Verletzungen dieser Art zu reduzieren und, um sportliche Anforderungen in die richtige Relation zu setzen, ist ein Minimum an Grundkenntnissen, wie Fütterung, Training, Bodenverhältnisse etc. außerordentlich wichtig. Wir helfen Ihnen gerne dabei. Fordern Sie Informationen über das Muskelenergiesystem des Pferdes bei uns an.</p> <p><i>Erhöhte Leistung bedeutet erhöhten Verbrauch</i></p> <p>Junge Pferde: Meist werden junge Pferde früh gefordert und häufig wird dabei übersehen, dass die Pferde neben der Verarbeitung von neuen Situationen, wie Anforderungen des Trainings, Stallhaltung und neuer Fütterungsweise, dem zusätzlichen Belastungsfaktor des Wachstums und physischer Unausgeglichenheit ausgesetzt sind. Speziell hochgewachsene Pferde zeigen vermehrt solche Probleme. Obgleich ihre Größe den Eindruck von Stärke und Belastungsfähigkeit vermittelt, benötigen diese Pferde 1 - 2 Jahre länger, um sich körperlich zu stabilisieren und zu festigen. Unüberlegtes Zufüttern von Vitaminmischungen kann zu Stoffwechselstörungen führen, welche physische und psychische Unausgeglichenheit hervorrufen können. Irrtümlicherweise wird Nervosität oft mit Vitalität verwechselt. Um Bestleistungen zu erzielen, muss das Pferd ruhig und konzentriert sein. Es bedarf einer schnellen Reaktion und Anpassungsfähigkeit sowie einer raschen physischen und psychischen Erholung. Ein gestresstes Pferd kann solche Anforderungen niemals optimal erfüllen und wird somit überfordert.</p> <p><i>Bestleistung bedeutet: Ruhe und Konzentration, schnelle Reaktion und Anpassungsfähigkeit, rasche physische und psychische Erholung.</i></p>
<p>PHYTONOL und PHYTO-START</p> <p>Gelenke, Sehnen, Bänder, Stoffwechsel</p>	<p>PHYTONOL enthält neben einem Anteil von CONDITIONOL u.a. Muschelfleischmehl der neuseeländische Grünlippmuschel (GSM) sowie eine ausgewogene Mischung von Pflanzen und Wurzeln, die seit alters her verwendet werden, den Stoffwechsel fördern und somit den gesamten Bewegungsapparat unterstützen. Die Inhaltsstoffe der GSM weisen eine hohe Dichte an nützlichen Biowirkstoffen auf, die für Sehnen und Gelenke von Bedeutung sein können, u.a. Glukosaminglykane (natürlicher Bestandteil der Gelenkschmiere und der Gelenksknorpel), Chondroitinsulfat (natürlicher Grundbestandteil der Gelenksknorpel) sowie Omega-3-Fettsäuren, wichtig für die Beweglichkeit. Kieselgur kann u.a. Sehnen und Bindegewebe unterstützen. PHYTONOL kann älteren und jüngeren Pferden zugefüttert werden. Bei älteren Pferden optimiert sich auch das Gesamtbild des Pferdes. PHYTO-START enthält die Grundsubstanzen von PHYTONOL. Es unterscheidet sich jedoch in der Dosierung der enthaltenen Pflanzen und Wurzeln. PHYTO-START wurde entwickelt, um eine raschere Wirkung bei kurzfristigen Problemen zu ermöglichen, als Kur oder als Einstieg um PHYTONOL.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kann den Stoffwechsel und die Darmstabilität unterstützen • die Bildung von Gelenksflüssigkeit fördern • die Beweglichkeit verbessern • die Belastungsfähigkeit erhöhen • die Aufwärmphase und Erholungszeit verkürzen • Probleme bei Wetterfühligkeit verringern 	<p>PHYTONOL und PHYTO-START für ältere und jüngere Pferde, die zur Steifheit neigen - sich schwer lösen lassen - sich vermehrt gegen einzelne reiterliche Hilfen wehren - bei länger benötigter Aufwärmphase und Lösungszeit - bei Rückenproblemen - vorübergehender Wetterfühligkeit.</p> <p>PHYTO-START als Kur oder als Einstieg zum PHYTONOL.</p>	<p>Pferde, sowohl Freizeit- als auch Sportpferde, welche zur Steifheit neigen, sollten möglichst täglich 20-30 Minuten bewegt und keinesfalls in der Boxe „geschont“ werden. Bei wiederholter Steifheit sowie bei Lahmheit, sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung veranlasst werden, damit eine objektive, spezifische Diagnose gestellt und eine mögliche Arthrose oder Arthritis frühzeitig diagnostiziert werden kann.</p> <p>Zu diesem Zeitpunkt bestehen noch viele Möglichkeiten, wie sachgemäßer Beschlag oder Alternativ-Behandlungen, um den Verlauf der Krankheit zu stabilisieren oder zumindest zu verlangsamen ohne, dass die sportliche Aktivität – bei gezieltem Einsatz des Pferdes – darunter leiden muss. Wenn Sie mehr zu diesem Thema erfahren möchten, senden wir Ihnen gerne Informationen zu.</p>
<p>BIOTINOL</p> <p>Huf und Horn</p>	<p>BIOTINOL enthält neben CONDITIONOL mehrere Substanzen, die die Hornqualität deutlich verbessern können. Dazu zählen u.a. Biotin, das nachweislich eine Wirkung auf die Hornqualität zeigt. Zink und Kieselgur. Methionin und andere Aminosäuren, wie Glycin, Lysin und Coline können ebenfalls entscheidend zur Verbesserung der Hornqualität beitragen. Vitamin C kann die Qualität der Bindegewebsfasern verbessern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • das Horn wächst hart und stark nach • die Hornqualität verbessert sich • die Hufe sind einfacher zu beschlagen • der Beschlag hält länger 	<p>BIOTINOL bei Huf- und Hornproblemen. BiotinOL kann geschädigtes Horn nicht reparieren. Es wirkt von innen und kann widerstandsfähiges, stark nachwachsendes Horn bewirken. Da das Hufhorn etwa ein Jahr benötigt, um sich zu erneuern, sollte BiotinOL über diesen Zeitraum zugefüttert werden.</p>	<p>Hufbeschlag ist sowohl eine Kunst als auch eine Wissenschaft und von grundlegender Bedeutung für das Pferd. Vergleichen Sie das Beschlagen der Hufe mit der Anpassung des Schuhwerks eines Athleten. Mit Präzision wird der Schuh optimal der Form des Fußes, der Beinstellung und auch den Schwachstellen angepasst, um Bewegungsabläufe zu unterstützen, mögliche Schwachstellen zu entlasten und dadurch folgeschwere Schäden zu verhindern. Zu diesem Thema finden Sie in allen größeren Buchhandlungen informative Bücher, welche Ihnen ermöglichen, den Hufbeschlag Ihres Pferdes kritisch zu beurteilen.</p> <p><i>Hufe und Hufbeschlag sind von grundlegender Bedeutung</i></p>
<p>TENSODYNE GEL</p> <p>Gelenke, Muskeln, Sehnen, Bänder</p>	<p>Die Massage mit TENSODYNE GEL bewirkt eine Erhöhung der Durchblutung, die Gleitfähigkeit der Gewebeschichten verbessert sich wesentlich und unterstützt den Abtransport von Abfallprodukten des Stoffwechsels. Die Muskeln, Sehnen und Bänder werden besser durchblutet, geschmeidiger und somit weniger verletzungsgefährdet. Das Risiko einer Muskelzerrung, Muskelverkrampfung infolge von Steifheit, Sehnen und Bänderverletzungen kann herabgesetzt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kann die Durchblutung der Muskulatur und des Bindegewebes erhöhen – den Abbau von Stoffwechselrückständen fördern – zur Lösung von Verklebungen der Gewebeschichten und Regulierung des Muskeltonus (Muskelverspannung) beitragen. 	<p>TENSODYNE GEL. Eine Massage sollte hauptsächlich vor der Arbeit eines Sportpferdes erfolgen. Nach Beendigung sollten die massierten Körperstellen warm eingedeckt oder mit Ruhebandagen versehen werden. TENSODYNE GEL nicht auf offene Wunden auftragen.</p>	<p>Muskeln: Um mit der Massage ein optimales Resultat zu erzielen, bedarf es einiger Kenntnisse über Form und Verlauf eines jeden Muskels und die Art und Weise, wie dieser massiert werden sollte. Aus "Muskelprobleme beim Pferd" von Jack Meagher. Um die Bewegungsabläufe und die Arbeit des Muskelenergiesystems vereinfacht zu erklären, stelle man sich den Körper wie eine Maschine vor, bei dem die Muskeln ein zusammenhängendes System von Rollen und Kabeln bilden. Obwohl sich jedes Kabel und jede Kabelgruppe individuell bewegen, müssen sie doch mit anderen Gruppen zusammenarbeiten, damit die Maschine funktioniert. Solange jeder Teil einwandfrei funktioniert, arbeitet die Maschine reibungslos und effektiv. Ein Fehler in einem Teil hat jedoch Folgen für die ganze Maschine. Fehlfunktionen führen zu ungleichmäßiger Belastung und Widerstandsfaktoren, die die Leistungsfähigkeit verringern und im Laufe der Zeit, bei weiterer Beanspruchung, den teilweisen oder völligen Ausfall zur Folge haben.</p> <p>Sehnen und Bänder: Die Sehnen und Bänder des Sportpferdes sind oft großen Belastungen ausgesetzt. Um Sehnen- und Bänderverletzungen zu erkennen zu können, sollte der Zustand der Sehnen an allen vier Gliedmaßen vor und nach dem Reiten überprüft werden. Schon geringste Anzeichen von entzündlichen Prozessen können so durch Betasten und Begutachten erkannt und größere Schäden vermieden werden. Druckempfindlichkeit, vermehrte Wärme und Pulsation der im Bereich des Fesselkopfes gelegenen Gefäße sind erste Anzeichen und sollten durch den Tierarzt abgeklärt werden. Wenn Sie mehr über die Funktion von Sehnen und Bändern des Pferdes erfahren möchten, senden wir Ihnen gerne Informationen zu.</p>